

Q3

**Konzern-Quartalsbericht
der CeoTronics AG im
Geschäftsjahr 2008/2009**

Konzern-Kennzahlen

	9 Monate GJ 2008/2009 Rechnungslegung nach IFRS / in T€	9 Monate GJ 2007/2008 Rechnungslegung nach IFRS / in T€	Veränderungen
Umsatzerlöse	14.140	14.889	-5,0%
Investitionen	688	468	47,0%
F & E Aufwendungen	1.235	1.153	7,1%
EBITDA	1.985	2.219	-10,5%
EBIT	1.593	1.829	-12,9%
EBIT-Marge (in %)	11,3	12,3	-
Ergebnis vor Steuern	1.513	1.727	-12,4%
Konzernergebnis	1.189	1.181	0,7%
Den Aktionären der CeoTronics AG zurechenbarer Anteil am Konzernergebnis	1.173	1.162	0,9%
Brutto-Cashflow	1.581	1.571	0,6%
Liquide Mittel	810	1.480	-45,3%
Bilanzsumme	17.761	17.077	4,0%
Eigenkapital	12.916	12.286	5,1%
Eigenkapitalquote (in %)	72,7	71,9	0,8%
Mitarbeiter per 28. Februar	156	149	4,7%
Gewinn je Aktie (in €)	0,18	0,18	0,0%
Brutto-Cashflow je Aktie (in €)	0,24	0,24	0,0%

Konzern-Quartalsbericht der CeoTronics AG im Geschäftsjahr 2008/2009

Konzern-Kennzahlen	2	Konzernabschluss zum 28. Februar 2009	
Brief des Vorstandes	4	Konzern-Bilanz nach IFRS	9
Konzern-Lagebericht zum 28. Februar 2009		Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS	10
Unser Markt	5	Konzern-Kapitalflussrechnung nach IFRS	11
Geschäftslage	5	Veränderung des Eigenkapitals nach IFRS	12
Ertragslage	6	Erläuterungen zum konsolidierten Quartalsbericht	12
Investitionen und Abschreibungen	6	Konzern-Segmentberichterstattung	13
Finanz- und Vermögenslage	6	Organe	14
Personalbestandsentwicklung	6	Aktueller Finanzkalender	15
Die CeoTronics-Aktie	7		
Risiko- und Chancenbericht bis zum 31. Mai 2009	8		
Prognosebericht	8		

Brief des Vorstandes

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,
sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,

der CeoTronics-Konzern erreichte in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2008/2009 (1. Juni 2008 bis 28. Februar 2009) einen Umsatz in Höhe von T€ 14.140. (Vorjahr: T€ 14.889).

Gegenüber dem Rekordwert des Vorjahres reduzierte sich der Umsatz nach neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres um 5,0%. Der 9-Monats-Umsatz des aktuellen Geschäftsjahres 2008/2009 ist dennoch der Zweithöchste der Konzerngeschichte.

Damit würde der Konzern im „Zielkorridor“ zum Jahresumsatzziel von ca. € 20 Mio. liegen. Allerdings entwickelte sich der Auftragseingang, bedingt durch die weltweit größte Wirtschafts- und Finanzkrise der letzten Jahrzehnte, im 3. Quartal nicht dementsprechend, und auch für das 4. Quartal des laufenden Geschäftsjahres ist von einer negativen Entwicklung auszugehen. Zusammen mit den fortgesetzten Verzögerungen bei der BOS-Digitalfunkumstellung in Deutschland und Nord-Europa erscheint das bisherige Umsatzziel nicht erreichbar. Es ist nunmehr mit einem Konzernumsatz von ca. € 18,5 Mio. im Geschäftsjahr 2008/2009 zu rechnen.

Der Rückgang gegenüber dem Rekordumsatz des Vergleichszeitraumes 2007/2008 ist mit der Umsatznormalisierung in der Schweiz, Frankreich, Spanien und den Niederlanden sowie mit der Auswirkung der Kaufzurückhaltung, u. a. der deutschen und nordeuropäischen staatlichen Sicherheits- und Ordnungskräfte im Zusammenhang mit der bevorstehenden und sich verzögernden Digitalfunkumstellung, zu begründen. Zudem sind die Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise nicht nur in den USA zu spüren.

Diese negativen Effekte und der nicht jährlich zu wiederholende Großauftrag der Bundeswehr für CT-DECT JetCom Systeme über mehrere Millionen € konnten durch die Verkaufserfolge 2008/2009 in den anderen Märkten nicht ausgeglichen werden.

Die Ergebniszahlen nach neun Monaten des Geschäftsjahres 2008/2009 entsprechen der Umsatzentwicklung und den bisherigen Planungen der CeoTronics.

Der Rückgang des Auftragsbestandes (-52%) im Stichtagsvergleich entspricht nur teilweise den Erwartungen. Im Vorjahreszeitraum wurden zwei Lose des Großauftrages der deutschen Bundeswehr für CT-DECT JetCom Systeme im Wert von ca. 6,1 Mio. € im extrem hohen Auftragsbestand geführt. Der Auftragsbestand zum 28. Februar 2009 entwickelte sich im Vergleich zum Stichtag des Geschäftsjahres 2006/2007 dennoch mit 33,6% positiv. Die jüngste Auftragsentwicklung und der 6-Monats-Ausblick in unsere Märkte zeigen jedoch rezessionsbedingte Negativ-Tendenzen.

Die Umsatz-, Ergebnis- und Auftragsbestandsniveaus waren im Rekord-Vorjahr (2007/2008) extrem hoch, so dass ein

Erreichen dieser Vergleichswerte schon im ersten Folgejahr auch angesichts der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise, nicht zu erwarten war. Trotz des stärker werdenden Einflusses der Rezession hat sich CeoTronics zum Ziel gesetzt, das aktuelle Geschäftsjahr mit einem Konzernergebnis in Höhe von ca. € 1,2 Mio. abzuschließen.

Auch die CeoTronics-Aktie konnte sich der allgemein sehr negativen Börsenentwicklung nicht entziehen. Dennoch fiel der Kursrückgang der CeoTronics-Aktie in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2008/2009 mit 40,6% im Vergleich zu den entsprechenden Vergleichsindizes deutlich geringer aus. Der TECDEX (-47,9%), der Technology All Share (-47,6%) sowie der GEX (-49,1%) haben sich im Berichtszeitraum wesentlich schlechter entwickelt.

Angesichts der Tatsache, dass alle CeoTronics-Prioritätsmärkte über den Großteil des Berichtszeitraumes unter dem Einfluss der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise standen, sind die bislang erreichten Umsatz- und Ergebniszahlen im Geschäftsjahr 2008/2009 positiv zu bewerten.

Die neuen Audio- und Video-Produkte der CeoTronics sowie die voraussichtlich im Jahre 2010 auf Hochtouren laufende deutsche und nordeuropäische BOS-Digitalfunkumstellungen mit Kommunikationszubehör werden einen erhöhten Nachfrageschub auslösen.

CeoTronics blickt zurückhaltend optimistisch in die nächsten Jahre!

Rödermark, den 31. März 2009



Thomas H. Günther
Vorstandsvorsitzender

Unser Markt

CeoTronics hat sich der High-End-Kommunikation unter erschwerten Bedingungen verschrieben und entwickelt, produziert und vertreibt Lösungen für die Audio-, Video- und Data-Kommunikation. In diesem Nischenmarkt geht es vorwiegend um einwandfreie und klare Verständigung: bei Lärm, Gefahr, beim Tragen von Schutzhelmen oder -kleidung, in explosionsgefährdeten Bereichen, bei verdecktem Einsatz und der Hands-Free-Kommunikation.

Die breite Produktpalette für die unterschiedlichsten Einsatzzwecke erfüllt höchste Anforderungen und umfasst neben den klassischen Headsets und anderen Hör-/Sprechsystemen – zum Anschluss an analoge und digitale Funkgeräte – vor allem komplette Systemlösungen. Zum Beispiel mobile oder fest installierte digitale Audio- und Video-Funknetze, die in Sekundenschnelle errichtet und auch mobil eingesetzt werden können.

Zu unseren Kunden gehören namhafte Unternehmen aus den Bereichen Industrie, Dienstleistung und Sport, Fluglinien, Flughäfen und Ground-Handling-Serviceunternehmen sowie Feuerwehren, Katastrophenschutz und Rettungsdienste.

Eine besondere Stärke von CeoTronics ist die Entwicklung und Bereitstellung individueller Kommunikationslösungen für Landes- und Bundespolizei, Zoll, Heer, Marine und Luftwaffe. Hier stehen verschiedene Systeme zur Verfügung. Für verdeckte Ermittlungen, Beweissicherung mit voll- und teilverdeckten Hör-/Sprechsystemen und Miniatur-Funkkameras zur drahtlosen digitalen Übertragung von Videobildern.

Sowohl in Europa als auch in den USA stand der 9-Monats-Berichtszeitraum 2008/2009 unter dem Einfluss der sich verstärkenden Finanz- und Wirtschaftskrise. Mittlerweile befindet sich der Großteil der bedeutenden Volkswirtschaften in einer Rezession.

Nach wie vor besteht in vielen Prioritätsmärkten der Bedarf, die über viele Jahre hinweg reduzierten Haushaltsbudgets wieder aufzustocken, d. h. den Investitionsnotwendigkeiten und dem Personalbedarf anzupassen. Die Industriebetriebe können durch bessere Kommunikationssysteme Ihre Arbeitsprozesse beschleunigen und gleichzeitig die Arbeitssicherheit erhöhen.

Die weltweite Bedrohung durch den internationalen Terrorismus hält unverändert an. Demzufolge müssen die staatlichen Sicherheits- und Ordnungskräfte nachrüsten, um eine größtmögliche Sicherheit der Bürger und der freiheitlich demokratischen Staatsordnung aufrecht erhalten zu können.

Die staatlichen Sicherheits- und Ordnungskräfte in vielen europäischen Prioritätsmärkten haben bereits vor vielen Jahren mit der Umstellung von Analog- auf Digitalfunk begonnen. Im Zuge dessen konnten die CeoTronics-Tochtergesellschaften in Spanien, Frankreich und in der Schweiz ihren Umsatz in den Vorjahren deutlich erhöhen.

In einigen weiteren europäischen Prioritätsmärkten wird die Umstellung vorbereitet. CeoTronics erwartet aufgrund des Investitionsstaus hohe Investitionen in Deutschland seitens der BOS, der Bundeswehr, der Feuerwehren und der Industrie. Die Digitalfunkverantwortlichen des Bundes und der Länder gehen von 500.000 BOS-Nutzern der Digitalfunkgeräte aus und wollen insgesamt über € 4,5 Milliarden investieren. Allerdings ist mittlerweile, aufgrund der mehrfachen Verzögerungen bei der Digitalfunkumstellung (z. B. Aufbau einer speziellen Bundesbehörde, Ausschreibungsverfahren, Netzerstellung und Funkgerätezulassungen) mit größeren Ausschreibungen für Spezial-Kommunikationsbehörde nicht vor 2010 zu rechnen. CeoTronics erwartet zusätzlich zum Bedarf der deutschen und nordeuropäischen BOS auch einen Umsatzzuwachs durch die Digitalfunkumstellung der Industrie und Feuerwehr.

Da CeoTronics seit 1999 bereits über 45.000 Systeme zum Anschluss an die neuen digitalen TETRA-/TETRAPOL-Funkgeräte produziert und verkauft hat, besitzt CeoTronics ein Erfahrungspotenzial, das sicherlich ein großer Wettbewerbsvorteil ist.

Geschäftslage

CeoTronics konnte in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2008/2009 (1. Juni 2008 bis 28. Februar 2009) den Rekordumsatz des Vorjahres (damals +6,1%) nicht erreichen. So sank der Konzernumsatz von T€ 14.889 um T€ 749 oder 5,0% auf T€ 14.140.

Die Umsatzerlöse der CeoTronics Deutschland (+23%), der CT-Video (+33%) sowie der CeoTronics Polen (+5%) haben sich auf EUR-Basis zum Teil deutlich erhöht. CeoTronics Spanien (-59%), CeoTronics Frankreich (-57%) und CeoTronics Schweiz (-14%) konnten erwartungsgemäß das sehr hohe Umsatzniveau des Vorjahres nicht halten. Der Umsatz der CeoTronics USA reduzierte sich gegenüber der Vergleichsperiode um 48%, u. a. aufgrund der Einarbeitungsphase der neuen Vertriebsmitarbeiter sowie der rezessionsbedingten Kaufzurückhaltung der US-amerikanischen Behörden und der Industrie.

Aufgrund der genannten Umsatz-Entwicklungen reduzierte sich der Auslands-Umsatzanteil in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2008/2009 auf 43,1% (Vorjahr 58,0%). Der Inlands-Umsatzanteil erhöhte sich entsprechend auf 56,9% (Vorjahr 42,0%).

Der Auftragsbestand zum 28. Februar 2009 hat sich gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitpunkt nur teilweise erwartungsgemäß um 52% verringert. Der Auftragsbestand des Vorjahres enthielt zwei Lose des Bundeswehr-Großauftrages (€ 6,1 Mio.). Mittlerweile wurden alle drei Lose ausgeliefert und berechnet. Dennoch lag der Auftragsbestand zum 28. Februar 2009 um 33,6% über dem Stand zum 28. Februar 2007.

Die jüngste Auftragseingangsentwicklung und der 6-Monatsausblick in unsere Märkte zeigen jedoch rezessionsbedingte Negativ-Tendenzen.

Ertragslage

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2008/2009 verringerte sich das EBITDA von T€ 2.219 um T€ 234 auf T€ 1.985, das EBIT von T€ 1.829 um T€ 236 auf T€ 1.593 sowie das Ergebnis vor Steuern von T€ 1.727 um T€ 214 auf T€ 1.513. Das Konzernergebnis konnte geringfügig von T€ 1.181 auf T€ 1.189 gesteigert werden.

Das positive Ergebnis ist teilweise auch auf einen positiven Wechselkurseffekt (Anstieg des USD zum EUR) zurückzuführen. Eine gegenläufige Entwicklung war im zweiten Halbjahr des Geschäftsjahres 2007/2008 zu berücksichtigen.

Der den Aktionären der Muttergesellschaft zurechenbare Anteil am Konzernergebnis beläuft sich für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2008/2009 auf T€ 1.173 (Vorjahr T€ 1.162).

Das Ergebnis pro Aktie beträgt wie im Vorjahr € 0,18.

Aufgrund einer veränderten Auftragsstruktur erhöhte sich der Herstellungskostenanteil gegenüber dem Vorjahr von 50,2% auf 51,6%.

Der Anteil der Aufwendungen im Bereich Operations (ohne Materialkosten) am Umsatz beträgt 16,6% und hat sich bei annähernd gleichbleibenden Aufwendungen aufgrund des geringeren Umsatzes gegenüber dem Vorjahr (16,2%) leicht erhöht.

Der Anteil der Aufwendungen im Bereich Marketing und Vertrieb am Umsatz belief sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2008/2009 auf 23,9% (Vorjahr 20,6%). Die absoluten Kosten haben sich gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum um 10,2% erhöht. Verantwortlich für den Anstieg waren im Wesentlichen erhöhte Messekosten aufgrund der Teilnahme an der im zweijährigen Turnus stattfindenden GPEC-Messe im Juni 2008 sowie erhöhte Kosten für Personal und Werbeliteratur.

Die Kosten im Bereich der Allgemeinen Verwaltung haben sich um 3,7% erhöht. Der Anteil am Umsatz belief sich auf 8,5% (Vorjahr 7,8%).

Auch die Kosten im Bereich Forschung und Entwicklung sind gegenüber dem Vorjahr um 7,1% gestiegen. Der F&E-Kostenanteil am Umsatz beträgt nun 8,7% (Vorjahr 7,7%).

Investitionen und Abschreibungen

Trotz der andauernden Wirtschaftskrise fährt CeoTronics ihre Investitionen nicht zurück, sondern stellt sich mit erhöhten Investitionen bestmöglich für den erwarteten Aufschwung nach der Wirtschaftskrise auf. Somit verfolgt CeoTronics weiterhin ihre auf Stetigkeit und Nachhaltigkeit ausgerichtete Geschäftsstrategie.

Dies gilt sowohl für die Erweiterung des Geschäftsgebäudes der CT-Video GmbH, als auch für Investitionen in neue Technologien und Entwicklungen sowie optimierte Produktionstechniken und -verfahren.

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres betragen die Investitionen insgesamt T€ 688 und wurden gegenüber dem Vorjahr (T€ 468) um 40,7% gesteigert.

Die Abschreibungen haben sich im Berichtszeitraum mit T€ 392 gegenüber dem Vorjahr (T€ 390) kaum verändert.

Finanz- und Vermögenslage

Der Brutto-Cashflow erhöhte sich im Berichtszeitraum gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum von T€ 1.571 um T€ 10 auf T€ 1.581.

Die liquiden Mittel sind im Vergleich zum Vorjahr um T€ 670 auf T€ 810 zurück gegangen. Der Rückgang der liquiden Mittel ist insbesondere auf einen erhöhten Forderungsbestand zum Quartalsende zurückzuführen.

Das Eigenkapital stieg zum 28. Februar 2009 auf T€ 12.916 (Vorjahr T€ 12.286), die Eigenkapitalquote beträgt 72,7% (Vorjahr 71,9%).

Personalbestandsentwicklung

Der Personalbestand (inkl. Auszubildende) per 28. Februar ist von 149 (2008) auf 156 Mitarbeiter (2009) gestiegen. Die Personalbestandserhöhung betraf die deutschen Standorte (+5, aktuell insgesamt 139 Mitarbeiter) in Rödermark und Lutherstadt Eisleben sowie die USA und auch Frankreich. Die Auszubildendenquote beträgt in den deutschen Standorten insgesamt 5,8%.

Die CeoTronics-Aktie

Auch die CeoTronics-Aktie konnte sich der allgemein sehr negativen Börsenentwicklung aufgrund der globalen Finanzmarkt- und Wirtschaftskrise nicht entziehen. Dennoch fiel der Kursrückgang der CeoTronics-Aktie in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2008/2009 mit 40,6% im Vergleich zu den entsprechenden Vergleichsindizes deutlich geringer aus. Der TECDAX (-47,9%), der Technology All Share (-47,6%) sowie der GEX (-49,1%) haben sich im Berichtszeitraum deutlich schlechter entwickelt.

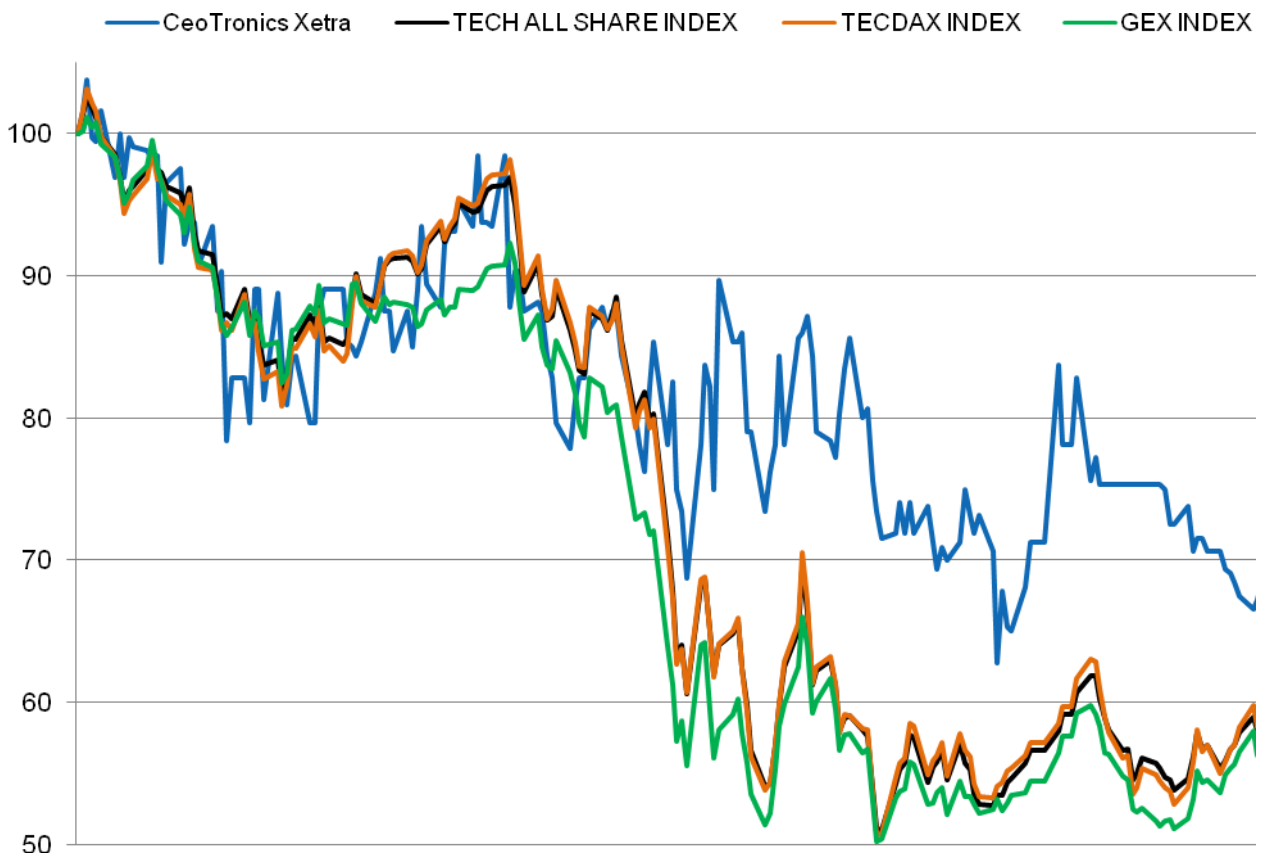
Trotzdem wäre, angesichts der extremen Unterbewertung der CeoTronics-Aktie und des guten Halbjahresergebnisses 2008/2009, eine positivere Aktienkursentwicklung angemessen gewesen.

Die aktuelle Research-Studie der German Business Concept AG (GBC), die am 26. Januar 2009 veröffentlicht wurde, stellt erneut eine deutliche Unterbewertung der CeoTronics-Aktie fest. Die GBC ermittelte bei einem Kursziel von € 4,07 ein Kurssteigerungspotential von über 80% und empfiehlt die CeoTronics-Aktie zum Kauf.

Die sehr günstige Bewertung der Aktie wird ebenfalls durch diverse Kennzahlen belegt. So beträgt aktuell das KGV 10,8, das KBV 1,0, das KUV 0,7 sowie der EnterpriseValue/EBITDA-Quotient niedrige 6,4 (jeweils auf Basis des Aktienkurses vom 30. März 2009 und der Prognosen für das Geschäftsjahr 2008/2009).

Gemessen am Aktienkurs zum 7. November 2008 ergab sich, bei der gezahlten Dividende von € 0,15 pro Aktie, eine Dividendenrendite von 5,9%.

Die CeoTronics-Aktie (ISIN DE0005407407/WKN 540740) im Vergleich mit Indizes seit 1. Juni 2008 bis 28. Februar 2009 (indexiert)



Risiko- und Chancenbericht bis zum 31. Mai 2009

Mittlerweile wird allgemein davon ausgegangen, dass die aktuelle globale Finanz- und Wirtschaftskrise sowohl von ihrer Dauer, als auch von ihrer Stärke sämtliche Wirtschaftskrisen der letzten Jahrzehnte deutlich übertrifft. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass dieser negative Wirtschaftsverlauf auch die Geschäftsentwicklung der CeoTronics AG deutlicher als bisher beeinflussen könnte.

Dies trifft insbesondere auf die CeoTronics USA zu. Sollte die CeoTronics USA die Umsatz- und Ergebniserwartungen nicht erfüllen, so könnten eine geringere Goodwill-Bewertung bei der CeoTronics USA, eine Abschreibung auf den Beteiligungswert der CeoTronics USA bei der CeoTronics AG (Deutschland) und/oder Wertberichtigungen auf die Forderungen gegenüber der CeoTronics USA bei der CeoTronics AG (Deutschland) notwendig werden.

Nord-Amerika bietet der CeoTronics ein großes Marktpotenzial. Die Verkaufsentwicklung und der erhöhte Bekanntheitsgrad dank der bisherigen Vertriebsaktivitäten und Marketinginvestitionen hatten uns bestärkt, das Vertriebsteam in den USA auszubauen. Zusätzliche Vertriebsmitarbeiter haben unsere Marktpräsenz und Kunden-Kontaktzahl deutlich erhöht und eine Erweiterung der Kundenbasis ermöglicht.

Wettbewerber, Funkgerätehersteller und Funkhändler sowie Importeure versuchen verstärkt, u. a. mit Billig-Waren aus Asien, in die CeoTronics-Märkte, speziell in Deutschland, einzudringen, um Ausschreibungen im Rahmen der Digitalfunkumstellung zu gewinnen. CeoTronics wird das Premium-Segment nicht verlassen und weiterhin versuchen, durch herausragende Qualität und Leistung die Preisakzeptanz und Wertschätzung für ihre Produkte und Systeme hoch zu halten.

Die Digitalfunkumstellung seitens der Polizei, der Feuerwehr und der Industrie in Deutschland, Nord-Europa und Österreich bietet CeoTronics zusätzliche Marktpotenziale für spezielle Kommunikationsprodukte. Mittlerweile ist aufgrund der Verzögerungen bei der deutschen und nordeuropäischen BOS-Digitalfunkumstellung davon auszugehen, dass die Umstellung bzw. die Ausschreibungen für spezielles Kommunikationszubehör erst ab dem Geschäftsjahr 2009/2010 für CeoTronics eine Chance auf einen Umsatzschub darstellen. Ein negativer Einfluss auf die Umsatz- und Ergebnisentwicklung im Geschäftsjahr 2008/2009 ist die logische Folge. Das wurde jedoch bereits bei der Festlegung der Umsatz- und Ergebnisziele für das Geschäftsjahr 2008/2009 berücksichtigt.

Die CT-Video-Systeme werden zukünftig eine noch bedeutendere Rolle bei der Kriminalitäts- und Terrorismus-Bekämpfung einnehmen. Die behördlichen Investitionen zur Überwachung von – gerade auch temporär – gefährdeten Bereichen, sowie für die Video-Beweissicherung werden ebenso

zum langfristigen Umsatzwachstum des CeoTronics-Konzerns beitragen, wie die neuen Produktinnovationen der CT-Video GmbH.

Produkt-Neuentwicklungen und deren Vermarktung sichern CeoTronics die Marktführerschaft und eröffnen neue Märkte. Dies gilt auch für Märkte außerhalb der definierten geographischen Prioritätsmärkte in Europa und Nord-Amerika.

Prognosebericht

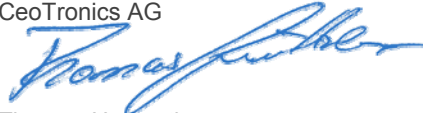
Angesichts der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise, den bisher ausgebliebenen Auftragschancen im Rahmen der sich verzögernden Digitalfunkumstellung in Deutschland und Nord-Europa sowie der aktuellen Auftragseingangsentwicklung, ist eine Reduzierung der Konzern-Umsatz- und -Ergebnisziele für das Geschäftsjahr 2008/2009 notwendig. Es ist nunmehr ein

- Umsatz von ca. € 18,5 Mio.,
 - EBIT von ca. € 1,7 Mio. und ein
 - Ergebnis von ca. € 1,2 Mio.
- zu erwarten.

Die weltweite Wirtschafts- und Finanzkrise mit der einhergehenden Rezession in allen Prioritätsmärkten wird den CeoTronics-Konzern in seiner positiven Entwicklung auch noch im Laufe des Kalenderjahres 2009 behindern. In den folgenden Geschäftsjahren, insbesondere ab dem Geschäftsjahr 2010/2011, wird CeoTronics von den europäischen Digitalfunkumstellungen, von den neuen innovativen Produkten der CeoTronics und CT-Video GmbH sowie von den notwendigen höheren Investitionen in die innere und äußere Sicherheit in den erweiterten Prioritätsmärkten der CeoTronics profitieren.

Rödermark, den 31. März 2009

CeoTronics AG



Thomas H. Günther
Vorstandsvorsitzender, CEO



Berthold Heimer
Stellv. Vorstandsvorsitzender, CTO



Günther Thoma
Vorstand Operations, COO

Konzern-Bilanz nach IFRS

Aktiva in T€	Quartalsabschluss (Stichtag aktuelles Quartal) 28. Februar 2009	Abschluss (Stichtag letzter Jahresabschluss) 31. Mai 2008
Kurzfristige Vermögenswerte		
Liquide Mittel	810	908
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.503	6.596
Vorräte	4.793	4.417
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	432	387
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	9.538	12.308
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	5.906	5.683
Immaterielle Vermögenswerte	373	297
Geschäfts- oder Firmenwert	1.362	1.198
Latente Steueransprüche	582	519
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	8.223	7.697
Aktiva, gesamt	17.761	20.005

Passiva in T€	Quartalsabschluss (Stichtag aktuelles Quartal) 28. Februar 2009	Abschluss (Stichtag letzter Jahresabschluss) 31. Mai 2008
Kurzfristige Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	162	1.423
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	505	656
Erhaltene Anzahlungen	514	41
Rückstellungen	1.014	1.400
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	338	662
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	206	693
Kurzfristige Schulden, gesamt	2.739	4.875
Langfristige Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	2.106	2.163
Langfristige Schulden, gesamt	2.106	2.163
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	6.600	6.600
Kapitalrücklage	4.471	4.471
Gewinnrücklagen	886	886
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	-185	52
Bilanzgewinn	1.066	898
Den Aktionären der CeoTronics AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	12.838	12.907
Minderheitenanteile	78	60
Eigenkapital, gesamt	12.916	12.967
Passiva, gesamt	17.761	20.005

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS

in T€	Quartalszahlen (aktuelles Quartal) 1. Dezember 2008- 28. Februar 2009	Quartalszahlen (Vergleichsquartal Vorjahr) 1. Dezember 2007- 29. Februar 2008	Kumulierter Zeitraum (aktuelles Geschäftsjahr) 1. Juni 2008 - 28. Februar 2009	Kumulierter Zeitraum (Vorjahr) 1. Juni 2007 - 29. Februar 2008
Umsatzerlöse	3.947	4.321	14.140	14.889
Herstellungskosten	-2.015	-2.164	-7.299	-7.472
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.932	2.157	6.841	7.417
Vertriebskosten	-1.164	-958	-3.379	-3.065
Allgemeine Verwaltungskosten	-371	-392	-1.205	-1.162
Forschungs- und Entwicklungskosten	-439	-409	-1.235	-1.153
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	86	-95	571	-208
Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	0	0
Betriebsergebnis (EBIT)	44	303	1.593	1.829
Zinserträge/-aufwendungen	-43	-39	-80	-102
Ergebnis vor Steuern	1	264	1.513	1.727
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	18	-57	-324	-546
Konzernergebnis	19	207	1.189	1.181
Davon zuzurechnen:				
Den Minderheitsanteilseignern	-4	23	16	19
Den Aktionären der CeoTronics AG	23	184	1.173	1.162
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in €	0,00	0,03	0,18	0,18
Ergebnis je Aktie (verwässert) in €	0,00	0,03	0,18	0,18
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	6.599.994	6.599.994	6.599.994	6.599.994
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	6.599.994	6.599.994	6.599.994	6.599.994

Konzern-Kapitalflussrechnung nach IFRS

in T€	Kumulierter Zeitraum (aktuelles Geschäftsjahr) 1. Juni 2008- 28. Februar 2009	Kumulierter Zeitraum (Vorjahr) 1. Juni 2007- 29. Februar 2008
Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit		
Ergebnis vor Steuern	1.513	1.727
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-324	-546
Konzernergebnis	1.189	1.181
Abschreibungen	392	390
Brutto Cashflow	1.581	1.571
Veränderung der Aktiva und Passiva		
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.093	2.165
Veränderung der Vorräte	-376	-601
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte	-45	-451
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-151	-245
Veränderung der erhaltenen Anzahlungen	473	-65
Veränderung der sonstigen Rückstellungen	-385	-175
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern	-324	-362
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	-487	52
Veränderung der latenten Steueransprüche	-63	25
Summe Veränderung Aktiva und Passiva	1.735	343
Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	3.316	1.914
Cashflow aus dem Investitionsbereich		
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-151	-132
Investitionen in Sachanlagen	-537	-336
Veränderung Fremdwährungsdifferenzen	-167	93
Anlagenabgänge (Nettobuchwerte)	0	0
Für Investitionen eingesetzte Zahlungsmittel	-855	-375
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich		
Veränderung kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	-1.262	-116
Veränderung langfristiger Finanzverbindlichkeiten	-57	-126
Gezahlte Dividende an Minderheitsgesellschafter	-15	0
Dividendenausschüttung CeoTronics AG	-990	-660
Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Zahlungsmittel	-2.324	-902
Veränderung der liquiden Mittel	137	637
Einfluss von Wechselkursänderungen	-235	60
Liquide Mittel Periodenanfang	908	783
Liquide Mittel Periodenende	810	1.480

Veränderung des Eigenkapitals nach IFRS

in T€	Den Aktionären der CeoTronics AG zurechenbare Anteil des Eigenkapitals							
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Bilanzgewinn/-verlust	Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	Summe	Minderheitenanteile	Eigenkapital
Aktuelles Jahr								
Stand zum 31. Mai 2008	6.600	4.471	886	898	52	12.907	60	12.967
Konzernergebnis				1.173		1.173	16	1.189
Dividendenausschüttung				-990		-990	-16	-1.006
Wechselkursdifferenzen					-237	-237	2	-235
Veränderung Minderheitenanteile				-15		-15	16	1
Stand zum 28. Februar 2009	6.600	4.471	886	1.066	-185	12.838	78	12.916
Vorjahreswerte zum Vergleich								
Stand zum 31. Mai 2007	6.600	4.471	16	609	-36	11.660	45	11.705
Konzernergebnis				1.162		1.162	19	1.181
Dividendenausschüttung				-660		-660		-660
Wechselkursdifferenzen					61	61		60
Veränderung Minderheitenanteile							-1	-1
Stand zum 29. Februar 2008	6.600	4.471	16	1.111	25	12.223	63	12.286

Zum 28. Februar 2009 betrug die Eigenkapitalquote des CeoTronics-Konzerns 72,7% (Vorjahr 71,9%). Änderungen wesentlicher Natur im Bereich des

Eigenkapitals haben sich gegenüber dem letzten Jahresabschluss nicht ergeben.

Erläuterungen zum konsolidierten Quartalsbericht

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der nicht durch einen Wirtschaftsprüfer geprüfte konsolidierte 9-Monats-Abschluss der CeoTronics AG zum 28. Februar 2009 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Die vorliegende Berichterstattung steht in Übereinstimmung mit IAS 34 Interim Financial Reporting (Zwischenberichterstattung).

Die Erstellung des 9-Monats-Abschlusses erfolgte unter Anwendung der für den konsolidierten Jahresabschluss zum 31. Mai 2008 geltenden Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätzen. Weiterführende Angaben können dem Geschäftsbericht des Jahres 2007/2008 entnommen werden.

Konsolidierungskreis und Anteilsbesitz

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2008/2009 wurden keine Veränderungen im Konsolidierungskreis vorgenommen.

Der Konsolidierungskreis besteht aus folgenden Gesellschaften:

CeoTronics AG (Rotkreuz, Schweiz), CeoTronics S.A.R.L. (Brie Comte Robert, Frankreich), CeoTronics Ltd. (Aberdeen, Großbritannien), CeoTronics, Inc. (Virginia Beach, USA), CeoTronics S.L. (Madrid, Spanien), CT-Video GmbH, (Lutherstadt Eisleben, Deutschland), CeoTronics Sp. z o.o. (Lodz, Polen).

Tochtergesellschaften, an denen die Muttergesellschaft unmittelbar oder mittelbar die Mehrheit der Anteile und damit der Stimmrechte hält, werden entsprechend den Grundsätzen der Kapitalkonsolidierung nach IFRS konsolidiert.

Der Minderheitsbeteiligung von Dritten in Höhe von 25% der Anteile der CeoTronics Sp. z o.o. wird dadurch Rechnung getragen, dass die Minderheitenanteile und die daraus resultierenden Ergebniswirkungen auf der Passivseite innerhalb des Eigenkapitals, in der Gewinn- und Verlustrechnung, der Kapitalflussrechnung sowie im Eigenkapitalsspiegel abgesetzt sind.

Konzern-Segmentberichterstattung

Die Gesellschaft bewertet die Erfolge der Tochtergesellschaften anhand deren Ergebnisse vor Steuern. Die Bilanzierungsgrundsätze der regionalen Berichterstattung entsprechen den Konzernbilanzierungsgrundsätzen. Die Tochtergesellschaften in den einzelnen Ländern sind rechtlich selbständig und haben eigene Geschäftsleitungen.

Die Produktgruppen der Gesellschaft sind sowohl bezüglich des Produktionsprozesses als auch bezüglich der Methode der Marktbearbeitung vergleichbar. Das interne und externe Berichtswesen folgt in erster Linie geographischen Kriterien.

Nachfolgend werden verschiedene Informationen getrennt nach den Regionen dargestellt.

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse verteilen sich in den ersten neun Monaten der Geschäftsjahre 2008/2009 und 2007/2008 wie folgt nach Ursprungsländern (primäres Segment) auf:

in T€	9 Monate GJ 2008/2009	9 Monate GJ 2007/2008
Deutschland	8.932	8.582
Resteuropa	5.060	6.022
Übrige Welt	148	285
Umsatzerlöse mit Dritten	14.140	14.889

Nach Land der Kunden (sekundäres Segment):

in T€	9 Monate GJ 2008/2009	9 Monate GJ 2007/2008
Deutschland	8.050	6.250
Resteuropa	5.822	8.318
Übrige Welt	268	321
Umsatzerlöse mit Dritten	14.140	14.889

Ergebnisse

Die Ergebnisse teilen sich in den ersten neun Monaten der Geschäftsjahre 2008/2009 und 2007/2008 wie folgt auf die Gesellschaften in den verschiedenen Regionen (primäres Segment) auf:

in T€	9 Monate GJ 2008/2009	9 Monate GJ 2007/2008
Deutschland	734	766
Resteuropa	239	659
Übrige Welt	216	-244
Konzernergebnis	1.189	1.181

Segmentvermögen

Das Segmentvermögen teilt sich zum 28. Februar 2009 bzw. 29. Februar 2008 wie folgt auf die Gesellschaften in den verschiedenen Regionen (primäres Segment) auf:

in T€	28.02.2009	29.02.2008
Deutschland	11.849	11.543
Resteuropa	3.794	3.973
Übrige Welt	2.118	1.561
Segmentvermögen, gesamt	17.761	17.077

Segmentsschulden

Die Segmentsschulden teilen sich zum 28. Februar 2009 bzw. 29. Februar 2008 wie folgt auf die Gesellschaften in den verschiedenen Regionen (primäres Segment) auf:

in T€	28.02.2009	29.02.2008
Deutschland	3.915	4.067
Resteuropa	886	682
Übrige Welt	44	43
Segmentsschulden, gesamt	4.845	4.792

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen teilt sich zum 28. Februar 2009 bzw. 29. Februar 2008 wie folgt auf die Gesellschaften in den verschiedenen Regionen (primäres Segment) auf:

in T€	28.02.2009	29.02.2008
Deutschland	6.151	5.905
Resteuropa	538	564
Übrige Welt	951	758
Anlagevermögen, gesamt	7.640	7.227

Investitionen

Die Investitionen teilen sich in den ersten neun Monaten der Geschäftsjahre 2008/2009 und 2007/2008 wie folgt auf die Gesellschaften in den verschiedenen Regionen (primäres Segment) auf:

in T€	9 Monate GJ 2008/2009	9 Monate GJ 2007/2008
Deutschland	631	445
Resteuropa	17	23
Übrige Welt	40	0
Investitionen, gesamt	688	468

Abschreibungen

Die Verteilung der Abschreibungen auf die Gesellschaften in den verschiedenen Regionen (primäres Segment) ergeben sich in den ersten neun Monaten der Geschäftsjahre 2008/2009 und 2007/2008 wie folgt:

in T€	9 Monate GJ 2008/2009	9 Monate GJ 2007/2008
Deutschland	360	358
Resteuropa	24	28
Übrige Welt	8	4
Abschreibungen, gesamt	392	390

Organe

Veränderungen bei den Gesellschaftsorganen

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2008/2009 hat es keine Veränderungen bei den Gesellschaftsorganen gegeben.

Beteiligungsverhältnisse der Organmitglieder zum 28 Februar 2009

(ISIN DE0005407407/WKN 540740)		CeoTronics- Aktien in Stück
Vorstand		
Vorstands- vorsitzender	Thomas H. Günther	28.494
Stellv. Vorstands- vorsitzender	Berthold Hemer	513.150
Vorstand Operations	Günther Thoma	18.066
Aufsichtsrat		
Aufsichtsrats- vorsitzender	Hans-Dieter Günther	1.113.600
Stellv. Aufsichtsrats- vorsitzender	Horst Schöppner	655.410
Aufsichtsrat	Stephan Haack	0

Die Gesamtzahl der Aktien der CeoTronics AG betrug zum Stichtag 6.599.994 Stück.

Geschäfte mit nahestehenden Personen

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2008/2009 hat es keine wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Personen gegeben.

Rödermark, den 31. März 2009

CeoTronics AG

Der Vorstand

Aktueller Finanzkalender (Änderungen möglich)

Ende des GJ 2008/2009	31.5.2009
Umsatz und Auftragsbestandsentwicklung zum Ende des GJ 2008/2009	KW 23, 2009
Jahresabschluss 2008/2009	14.8.2009
Bilanz-Pressekonferenz 2009 und Analystenmeeting 2009	27.8.2009
Umsatz und Auftragsbestandsentwicklung zum Ende des Q 1 des GJ 2009/2010	KW 36, 2009
Q1-Bericht per 31.08 2009	9.10.2009
Hauptversammlung 2009	6.11.2009
Umsatz und Auftragsbestandsentwicklung zum Ende des Q 2 des GJ 2009/2010	KW 49, 2009
Q2-Bericht per 30.11.2009	13.1.2010
Umsatz und Auftragsbestandsentwicklung zum Ende des Q 3 des GJ 2009/2010	KW 9, 2010

Notizen:

Rechtlicher Hinweis: Dieser Quartalsbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die die gegenwärtigen Ansichten des Vorstandes der CeoTronics AG widerspiegeln. Diese Aussagen beruhen auf den derzeitigen Plänen, Einschätzungen, Prognosen und Erwartungen des Unternehmens und unterliegen insofern Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächliche Entwicklung von der erwarteten Entwicklung abweicht. Die zukunftsgerichteten Aussagen haben nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Quartalsberichts Gültigkeit und können nicht garantiert werden. Die CeoTronics AG übernimmt keine Verpflichtung gegenüber der Öffentlichkeit, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu korrigieren. Unberührt hiervon bleibt die Pflicht der Gesellschaft, ihren gesetzlichen Informations- und Berichtspflichten nachzukommen.

CeoTronics AG

Audio · Video · Data Communication

Adam-Opel-Str. 6

63322 Rödermark (Germany)

Tel. +49 6074 8751-722

Fax +49 6074 8751-720

E-mail: investor.relations@ceotronics.com

www.ceotronics.com